

„Stand-by-Spieler“ Strub liefert

Tennis-Verbandsklasse

TCF-Herren verteidigen dank eines 4:2-Siegs die Tabellenführung in der Tennis-Verbandsklasse Frank Mühlmann

Falkenberg. Trotz einiger kurzfristiger verletzungsbedingter Ausfälle konnte der TC Falkenberg die Tabellenführung in der Tennis-Verbandsklasse der Herren verteidigen. Beim 1. TC Landwürden setzte sich das Team um Kapitän Lennart Riemann mit 4:2 durch und bewies dabei Nervenstärke in den entscheidenden Match-Tiebreaks.

Im Spitzeneinzel hatte Riemann Zeit, die Ballwechsel aufgrund der Rückhand-Sliceschläge seines Gegners mit der Vorhand zu dominieren. Wegen eines Fehlstarts im zweiten Satz und zahlreicher vergebenen Breakbälle musste Riemann trotzdem in den dritten Durchgang, in dem sein Mut beim Stand von 6:6 mit vier Punkten in Serie aber belohnt wurde. An Position zwei hatte Per Schröder zunächst mit dem schweren, regengetränkten Platz zu kämpfen. Dann aber fand er die gewohnte Länge und Konstanz in seinen Grundschlägen und provozierte dadurch viele Fehler seines Kontrahenten.

TCF-Ersatzmann Cruz Nawrath brauchte ein wenig, um seine Nerven in den Griff zu bekommen. Gegen seinen sehr sicheren Kontrahenten musste er sich allerdings auch jeden Punkt selbst erarbeiten, konnte sich aber zusehends steigern und sicherte sich schließlich auch den Match-Tiebreak (10:5) verdientermaßen. Ein ähnliches Kunststück war von „Stand-by-Spieler“ Fabio Strub im Einzel nicht zu erwarten. Die fehlende Matchpraxis war ihm bei seiner glatten Zweisatzniederlage anzumerken. Strubs Stunde schlug jedoch kurz darauf im Doppel.

An der Seite von Per Schröder, mit dem er schon zusammen in der Jugend gespielt hatte, erwischte er einen Traumstart, der dem Duo den ersten Satz und in der Konsequenz den Match-Tiebreak einbrachte. Bis zum Stand von 4:4 agierten beide Seiten hier sehr verhalten, doch dann servierte Fabio Strub fast aus dem Nichts zwei Asse und vollendete am Netz in der „Crunch Time“ gleich mehrere Volleys.

INFO

1.TC Landwürden – TC Falkenberg 2:4:

Beißner – Riemann 2:6, 6:4, 6:10; Lassmann – Schröder 3:6, 2:6;

Rother – Nawrath 6:4, 3:6, 5:10; Giesemann – Strub 6:2, 6:0;

Beißner/Overmeyer – Riemann/Nawrath 6:2, 6:3; Lassmann/Bonkowski – Schröder/Strub 4:6, 6:0,
7:10 FM